**LWL-Landesjugendamt Westfalen**

Ausschreibung

für das Bewerbungsverfahren der Kommunen in
Westfalen-Lippe zur Teilnahme an dem Projekt

„Förderung von Beteiligungsprozessen für Familien und Kinder in benachteiligten Lebenslagen“

**Ansprechpartnerinnen**

|  |  |
| --- | --- |
| Dr. Silke KarsunkyFachberatung Frühe HilfenTel.: 0251 591 - 3389Mail: silke.karsunky@lwl.org | Henrike SteffFachberatung JugendhilfeplanungTel.: 0251 591 – 7537Mail: henrike.steff@lwl.org |
|  |  |

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Sie über eine neue Fördermöglichkeit von Beteiligungsvorhaben informieren, die vor Ort Adressat:innen unmittelbar eine Stimme geben und ihnen Möglichkeiten der Mitwirkung eröffnen. Im Rahmen des Projektes „Förderung von Beteiligungsprozessen für
Familien und Kinder in benachteiligten Lebenslagen“ können Sie ihr Partizipationsvorhaben mit fachlicher und finanzieller Unterstützung realisieren. Jugendämter können sich mit bereits geplanten oder noch zu planenden Beteiligungsprozessen bewerben, die 2025 starten.

Die Projektförderung bezieht sich auf die Planung, Durchführung und Reflexion von Partizipationsvorhaben auf der kommunalen Ebene, die Adressat:innen Möglichkeiten zur Mitsprache und zum Einbringen ihrer Themen, Anliegen und Interessen bieten. Sie zielt auf die **Verbesserung der Beteiligungsmöglichkeiten von werdenden Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren in benachteiligten Lebenslagen**, beispielsweise aufgrund ökonomischer, gesundheitlicher, kultureller, sozialer und bildungsbezogener Einschränkungen.

Gegenstand des Beteiligungsprojektes können sowohl **Planungsprozesse neuer Vorhaben** als auch **Weiterentwicklungs- und Evaluationsprozesse bestehender Angebote/Maßnahmen** sein. Ebenfalls frei auszuwählen sind für Kommunen die Arbeitsfelder der Kinder- und Jugendhilfe (z. B. aus den Bereichen Jugendhilfeplanung, Frühe Hilfen, Familienbüros etc.) sowie die Partizipationsansätze und -methoden (u. a. Befragungen, Photovoice, Stadtteilerkundungen, Zukunftswerkstätten usw.), auf die sich die Vorhaben beziehen.

Die für das Beteiligungsvorhaben verantwortlichen Planungs- und Koordinierungsfachkräfte werden bei der Umsetzung ihrer Vorhaben in Form von Beratung und Fortbildungsveranstaltungen fachlich begleitet und unterstützt. Zusätzlich erhalten die Kommunen ein eigenes Sachkostenbudget in Höhe von 10.000,00 € zur Verwendung bspw. für Veranstaltungen oder spezifische Beteiligungstools.

Der **Förderzeitraum ist der 01.03.2025 bis 30.06.2026**. Weitere Informationen können Sie der Internetseite <https://teilhabe-in-benachteiligten-lebenslagen.lwl.org/de> entnehmen.

Im Folgenden möchten wir Sie bitten Angaben zu den Akteur:innen, Adressat:innen, Zielen und Inhalten Ihres bereits geplanten oder noch zu planenden Beteiligungsprojekts zu machen.
Bitte nutzen Sie dafür das nachfolgende **Formular zur Projektbewerbung**.

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte **bis zum 30.01.2025 per Post** an:

LWL-Landesjugendamt Westfalen

z. H. Dr. Silke Karsunky

Warendorfer Straße 25

48145 Münster

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Paul Krane-Naumann

(Sachbereichsleitung Beratung, Jugendhilfeplanung, Förderung)

## Allgemeine Informationen

|  |
| --- |
| **Wer ist der Antragsteller?Angaben zum antragstellenden Jugendamt** |
| Name: |       |
| Anschrift: |       |
| **Jugendamtstyp** |
| Kreisangehöriges Jugendamt: | **[ ]**  |
| Kreisjugendamt: | **[ ]**  |
| Jugendamt einer kreisfreien Stadt: | **[ ]**  |
| **Auskunft zum Vorhaben erteilt (Projektkoordination)** |
| Name: |       |
| Anschrift:  |       |
| Position/Funktion: |       |
| Telefonnummer: |       |
| E-Mail: |       |

|  |
| --- |
| **Wie lautet der Titel Ihres geplanten Projektes?** |
| Geben Sie Ihrer Projektidee einen Namen/einen Titel. Dieser kann – bei erfolgreicher Bewerbung – bei Bedarf im Projektverlauf geändert werden. |
|       |

|  |
| --- |
| **Auf welchen Zeitraum bezieht sich Ihr geplantes Projekt?** |
| Geben Sie den geplanten Projektzeitraum an. Dieser muss sich innerhalb des Förderzeitraums 01.03.2025 bis 30.06.2026 befinden. |
|       |

## Angaben zur Zielgruppe, den Zielen und Inhalten des Projektes

Zielgruppe des Förderprojekts sind werdende Eltern und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren in benachteiligten Lebenslagen, beispielsweise aufgrund ökonomischer, gesundheitlicher, kultureller, sozialer und bildungsbezogener Einschränkungen. Aufgrund der Heterogenität dieser Zielgruppe bitten wir Sie um nähere Angaben zu den Adressat:innen, die Sie mit ihrem Beteiligungsvorhaben konkret ansprechen und deren Mitwirkung Sie erreichen möchten.

Darüber hinaus bitten wir Sie um eine Beschreibung der Projektziele und -ansätze, die Sie verfolgen, um den Adressat:innen Ihres Vorhabens Möglichkeiten der Mitsprache an Entscheidungs-, Planungs- oder Evaluationsprozessen zu eröffnen. Die geplanten bzw. noch zu planenden Beteiligungsprozesse können sich sowohl auf neue Vorhaben beziehen (bspw. die Entwicklung eines neuen Angebots oder die räumliche Ausweitung eines Angebots auf weitere Stadtteile) als auch auf die Evaluation und Weiterentwicklung bestehender Angebote bzw. Maßnahmen aus Adressat:innenperspektive (wie z. B. auf Bekanntheit und Nutzen eines ausgewählten Angebots, auf die Gestaltung von Zugängen, den Einsatz von Instrumenten/Material der Öffentlichkeitsarbeit etc.).

|  |
| --- |
| **In welchem Planungsstadium befindet sich Ihr Vorhaben?** |
| Beschreibung der bereits erfolgten sowie der noch vorzunehmenden Planungsschritte:(max. 2.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |

|  |
| --- |
| **Wer ist die Zielgruppe Ihres Projektvorhabens? Beschreiben Sie die Zielgruppe, die Sie in den Blick nehmen wollen, möglichst konkret.**  |
| Alter der Kinder: |
|       |
| Beschreibung der adressierten Zielgruppe in einer benachteiligten Lebenslage:(max. 2.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |
| Beschreibung der Daten- und Informationsgrundlage (wie z. B. sozio-demographische Daten, Befragungsergebnisse von Fachkräften, Rückmeldungen von Adressat:innen etc.) zur o. g. Zielgruppe und Lebenslage:(max. 2.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |

|  |
| --- |
| **In welches Arbeitsfeld ist Ihr Beteiligungsvorhaben eingebettet?**  |
| Beschreibung des Arbeitsfeldes:(max. 2.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |

|  |
| --- |
| **Was möchten Sie im Projekt für die ausgewählte Zielgruppe erreichen?**  |
| Beschreiben Sie, welches konkrete Ziel/welche konkreten Ziele Sie im Rahmen des Beteiligungsvorhabens für die von Ihnen ausgewählte Zielgruppe erreichen möchten: (max. 2.000 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |

## Angaben zur Zusammenarbeit im Tandem/ Tridem

Das Förderprojekt richtet sich an Planungs- und Koordinierungskräfte im Jugendamt, die ein Beteiligungsprojekt – ggf. in Kooperation mit weiteren Akteur:innen der Kinder- und Jugendhilfe oder anderer Arbeitsfelder – vor Ort entwickeln und durchführen möchten.

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Förderprojekt ist die Teilnahme im Tandem bzw. Tridem. Nach Möglichkeit sollen Jugendhilfeplaner:innen/ Koordinator:innen/ Fachkräfte aus dem jeweiligen Arbeitsbereich und ggf. auch Leitung gemeinsam teilnehmen.

|  |
| --- |
| **Wer sind die weiteren Teilnehmer:innen?**  |
| Angaben zu den Tandem- bzw. Tridempartner:innen, die am Projekt teilnehmen werden, nach Möglichkeit aus den Bereichen Leitung, Planung und Koordination. |
| Ansprechperson 1: |       |
| Position/Funktion: |       |
| Name der Institution: |       |
| Organisationseinheit: |       |
| ggf. Ansprechperson 2: |       |
| Position/Funktion: |       |
| Name der Institution: |       |
| Organisationseinheit: |       |

|  |
| --- |
| **Welche Rolle für die Umsetzung und Zielerreichung Ihres Beteiligungsvorhabens spielt die Zusammenarbeit innerhalb Ihres ausgewählten Tandems/ Tridems?** |
| Beschreibung der Zusammenarbeit der mitwirkenden Akteure:(max. 1.500 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |

## Angaben zur Verankerung und Absicherung des Projekts

|  |
| --- |
| **Wie wird das Projekt im Jugendamt verankert?** |
| Beschreibung der fachlichen Einbindung in bestehende Arbeitszusammenhänge: (max. 1.500 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |

|  |
| --- |
| **Wirkt die Jugendhilfeplanung bei der Projektplanung und -umsetzung mit?** |
| Ja | **[ ]**  |
| Nein | **[ ]**  |

|  |
| --- |
| **Wie ist die Einbindung der Leitungsebene des Jugendamtes und/oder der Verwaltungsspitze bezüglich der Realisierung und Absicherung des Vorhabens?** |
| Beschreibung der Absicherung des Vorhabens:(max. 1.500 Zeichen – inkl. Leerzeichen) |
|       |

## Anlagen und Unterschriften

|  |
| --- |
| **Formale Zusicherungen und Einwilligungen (Zutreffendes bitte ankreuzen!)** |
| **[ ]**  | Teilnahme der an dem Beteiligungsvorhaben mitwirkenden Tandems/Tridems an den Fortbildungs- und Austauschformaten, die das LWL-Landesjugendamt Westfalen für die Gruppe der Projektkommunen kostenfrei im Rahmen des Förderzeitraums organisiert. |
| **[ ]**  | Mitwirkung an Transferveranstaltungen/-produkten zur Bekanntmachung der Projektergebnisse.  |
| **[ ]**  | Einsatz der Sachmittelpauschale in Höhe von 10.000,00 € ausschließlich im Rahmen des Förderzwecks „Planung, Umsetzung und Auswertung“ des beantragten Beteiligungsvorhabens. |

|  |
| --- |
| **Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Sachkosten) zum Projekt „Förderung von Beteiligungsprozessen für Familien und Kinder in benachteiligten Lebenslagen“** |
| Bezeichnung der Einzelmaßnahme/Projekttitel:     Durchführungszeitraum (von - bis):       |
| IBAN:      | Kreditinstitut:      |
| **Erklärungen:**Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind.Das beantragte Sachkostenbudget nur für Ausgaben verwendet wird, die ausschließlich und unmittelbar dem in der Projektbewerbung beschriebenen Förderzweck dienen.  |

Hiermit bewerben wir uns um die Projektteilnahme und beantragen dazu das Sachkostenbudget in Höhe von 10.000,00 € für das in der Bewerbung geschilderte Projekt.

|  |  |
| --- | --- |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Ort, Datum | Ort, Datum |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Unterschrift Jugendamtsleitung | Unterschrift Projektleitung |